

# Aarg. katholischer Erziehungsverein : Einladung zur 5. Jahresversammlung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 15

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-530902>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

6. Dem Verbot konfessioneller Schulen (§ 8) können wir prinzipiell nicht zustimmen, in anbetracht der tatsächlichen Schwierigkeiten machen wir ihm keine Opposition.

7. In der Gestattung von Privatschulen erblicken wir eine fördernde und heilsame Konkurrenz, wünschen daher Streichung von § 161; die staatliche Aufsicht, wie sie in den übrigen §§ (162—164) ausgesprochen ist, erachten wir als notwendig und genügend.

8. Die Hebung der Arbeitsschule und bessere Heranbildung ihrer Lehrerinnen, sowie die Einführung weiblicher Fortbildungsschulen verdient alle Unterstützung.

Dr. F.

## **Aarg. katholischer Erziehungsverein.**

### **Einladung zur 5. Jahresversammlung**

**Montag den 15. April 1918 im Rathausaal in Brugg.**

#### **Program m:**

- 7<sup>00</sup> Uhr: Begrüßung und Bücherausstellung im Rathausaal.  
 8<sup>00</sup> „ „ Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche.  
 9<sup>00</sup> „ „ Vortrag von H. S. Prof. Dr. Manser O. P., Rektor der Universität Freiburg (Schweiz) über: Die Bedeutung des hl. Thomas von Aquin für die Erziehungslehre.  
 11<sup>15</sup> „ „ Spezialführung der Lehrerinnen und Geschäftliches.  
 12<sup>00</sup> „ „ Gemeinsames Mittagessen im „Roten Haus“, 2 Fr., dafür sich gefl. sofort beim Präsidenten anmelden und Brotkarte oder Brot mitbringen.  
 2<sup>00</sup> „ „ Vortrag von D. S. P. Maurus Carnot O. S. B., Dekan des Stiftes Disentis, über: Poesie und Schule. Aphorismen mit eingestreuten eigenen Gedichten.

Nachher Jahresbericht und allgemeine Diskussion.  
 Gemütliche Vereinigung im „Roten Haus“.

Unsere Einladung ergeht auch über die Kantonsgrenzen hinaus ins ganze Schweizerland, vor allem in die Nachbarkantone Basel, Solothurn, Luzern, Zug und Zürich, vor allem an die katholischen Lehrer und Lehrerinnen und an die hochw. Geistlichkeit, sodann aber auch an die übrigen katholischen Gebildeten, ferner an Eltern, Politiker, Erziehungsfreunde und Interessenten überhaupt. Der pädagogische Nachwuchs ist uns besonders herzlich willkommen. Energie und Begeisterung werden die Schwierigkeit mit den Bahnverbindungen überwinden. Also am 15. April auf nach Brugg!

Der Vorstand des aarg. katholischen Erziehungsvereins:

Dr. Karl Fuchs, Bezirkslehrer, Rheinfelden, Präsident; E. Dubler, Pfarrer, Brugg, Vizepräsident; Fried. Meyer, Pfarrer, Wohlen; Marie Reiser, Lehrerin, Narau; Jos. Winiger, Lehrer, Wohlen, Aktuar; Jos. Welti, Lehrer, Leuggern, Kassier; Albert Stutz, Lehrer, Gansingen.